

Seine neuerlichen Satzungen vom 5. Nov. 1862 wurden am 1. Febr. 1864 landesherrlich bestätigt und dabei ihm die Rechte einer juristischen Person ertheilt.

Vorstand:

von Gottschall, Adph., D. jur., Geh. Hofrath u. Redacteur, Comthur u., Vorsitzender.
Hofmann, Frdr., D. ph. u. Schriftsteller, Ritter u. Stellvertreter des Vorsitzenden.
Kroener, Adph., Commerzienrath u. Buchhdlr., Schatzmeister.
Häckel, Wblm., Stadtrath a. D., Hauswart des Schillerhauses in Gohlis.
Ludwig, Rich., Rechtsanwalt, Schriftführer.
Samofz, Eman., D. ph. u. Oberlehrer, Bücherverwahrer.
Reinecke, Carl, D. ph. u. Prof., Capellmeister, Comthur u.

Hierüber Ehrenvorstandsmitglieder:

Rühne, Ostv., D. ph., Schriftsteller zu Dresden.

Die drei zuerst aufgeführten Vorsteher werden in einer Hauptversammlung der Vereins-Mitglieder von diesen auf 5 Jahre gewählt und ernennen die vier oder fünf andern Vorsteher. Die zuerst genannten 3 Vorsteher haben vom Tage der Wahl bis zu dem der fünften Hauptversammlung, mithin 5 Jahre lang, als solche zu fungiren und ihres Theils auf denselben Zeitraum die übrigen 5 Vorstandsmitglieder zu ernennen. Uebrigens zählt der Verein, abgesehen von den Ehrenmitgliedern u., jetzt über 200 ordentliche hiesige Mitglieder.

Schreberverein der Nordvorstadt.

Auf Anregung von E. v. Wagner gegründet am 2. Dezbr. 1860.

Vorstandsmitglieder:

Lehrer Herm. Georgi, Vorsitzender, Wettin. Str. 18.
Lehrer Paul Richter, stellvert. Vorsitzender, Neudnitz-Straße 17.
Raths-Registrator Em. Theod. Mannschag, Schriftführer, Nordstr. 44.
Lehrer Frdr. Lange, stellvert. Schriftführer, Waldstraße 44.
Buchbindermeister Edw. Dörffel, Cassirer, Gutrischer Straße 2.
Kaufm. Johs. Beck, stellvert. Cassirer, Fregestr. 18.
D. med. Brückner, Deputirter, Pfaffendorf. Str. 24.
Lehrer Ostv. Höhlig, desgl. Wettin. Str. 8.
Kaufm. Herm. Kirchhof, desgl. Berl. Str. 18.

Gartencommission:

Drechslermeister W. Ehrhardt.
Kaufm. V. Kademann.
Schlossermeister Aug. Wackernagel.

Stellvertreter:

Lehrer Afr. Nizsche.
Turnlehrer C. F. Thme.

Schreberverein der Südvorstadt.

Seit 17. März 1874 bestehend und von dem Südvorstädtischen Bezirksverein auf Anregung von D. Willem Smitt gegründet.

Vorsitzender: Es. Frz. Mittenzwey, Lehrer an der 5. Bürgerschule, Sophienstr. 60.
Stellvert. des Vorsitzenden: Frdr. Werner.

Vorstandsmitglieder:

Schriftführer: Frz. Woldemar Richter, Aktuar b. Kgl. Amtsgerichte.
Stellvert. des Schriftführers: Rob. Kühn, Assistent bei der Quästur der Universität.
Cassirer: Es. Augustin, Kaufmann.
Stellvert. des Cassirers: Frdr. Herm. Claus.

G. Abel.

F. Kaiser, Lehrer am Taubstummeninstitut.

A. H. Meyer, pens. Bachmeister.

A. Blas, Schriftseher.

R. Voigt, Lehrer am Taubstummeninstitut, Obmann der Gartencommission.

R. Wiggall, Turnlehrer an der 5. Bürgerschule.

Schreberverein der Westvorstadt.

Seit dem 29. April 1864 bestehend und von D. E. Hanschild gegründet, bezweckt er die Förderung der Erziehung und des Unterrichts, zunächst im westlichen Theile von Leipzig.

Vorsitzender: D. Willem Smitt, Director der Smitt'schen höheren Töchterschule und der öffentlichen Buchhändlerlehranstalt, Centralhalle.

Stellv. Vors.: D. jur. Em. Hagen, Landger.-Director, Harfortstr. 17.

Cassirer: Jul. E. Heynemann, Buchhalter, Mendelssohnstr. 8.

Vorstandsmitglieder:

A. Falk, Kohlenhändler, Seitenstr. 8.

Wblm. Freyse, Cassirer am alten Stadth. Elsterstr. 55.

Hnr. Just, Universitäts-Bedell, Lorgingstr. 6.

Hrm. Müller, Tischlermstr. Alexanderstr. 11.

Louis Richter, Kaufm. Wiesenstr. 31.

Jsh. Swiezeni, Kaufm. Waldstr. 14.

Em. Ulbricht, Cigarrenfabrikt. Sebastian-Bach-Str. 11.

Alex. Walther, Lehrer, Marschnerstr. 4.

D. ph. Zimmermann, Schuldirektor, Dorotheenplatz 2.

Allgemeiner deutscher Schriftsteller-Verband.

(Begründet 6. Oktober 1878.)

Geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender: Justizrath D. Carl Braun, Gustav-Adolph-Straße 17.

Schriftführer und stellvertretender Vorsitzender: D. Mor. Brasch, Sedanstr. 2.

Schatzmeister: Edw. Frdr. Aug. Soyaur, Marienstr. 6.

Syndicus: Rechtsanwalt G. Broda, Schletterstr. 4.

Secretair: D. B. Windler, Floßplatz Cat.-Nr. 115E Abth. B. (Fürstenstr. 11.)

Leipziger Schriftsteller-Verein „Symposion“.

Vorsitzender: Ostv. Schumann, Albertstr. 40.

Schriftführer: D. Jul. Bruck, Wintergartenstr. 15.

Schatzmeister: C. Reiskner, Verlagsbuchhändler, Königstraße 21.

Leipziger Schülerwerkstatt.

(Begründet Ostern 1880 von der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Ausbildung von Lehrern für den Handfertigkeitsunterricht und zur Unterweisung von Knaben in praktischen Arbeiten. Die Kosten des Unternehmens werden theils von den Schülerbeiträgen, theils aus der Casse der Gemeinnützigen Gesellschaft, theils auch durch die von den städtischen Behörden gewährte Unterstützung gedeckt. Der Unterricht findet Mittwochs und Sonnabends Nachmittags in der dritten Etage der alten Thomasschule statt. In der ersten Etage befindet sich eine Ausstellung von Schülerwerkstattsarbeiten. Dieselbe ist Mittwochs und Sonnabends von 3 bis 4 Uhr für Jedermann unentgeltlich zugänglich. Meldung beim Castellan des Kunstgewerbmuseums, Thomaskirchhof 25.)

Vorstand:

D. W. Göze, Oberlehrer am Realgymnasium, Vorsiz.

Kaufm. Adph. Zenker, Schatzmeister.

Schuldirektor D. Barth.

Prof. D. Biedermann.

Zeicheninspector Klingner.

Stadtrath Scharf.

Lehrer Schimpf.